

## Junge HeldInnen

06.05.2016

Forschen

Studieren




*Astrophysiker Arnold Hanslmeier, Pioniere-Gewinner Alexander Haake und Lukas Mohr mit Coach Sven Hebestedt, Explorer-Gewinnerin Alice Antonelli und Rektorin Christa Neuper (v.l.) Foto: Uni Graz/Schweiger*

### Semifinale des europäischen Bildungswettbewerbs zur Weltraumforschung Odysseus II an der Uni Graz

Ein neues Antriebssystem für Raketen, die Entsorgung vom Weltraummüll und eine Stadt auf dem Mond – diese und viele weitere visionäre Ideen haben junge ForscherInnen beim großen europäischen Bildungswettbewerb zur Weltraumforschung „Odysseus II Youth for Space Challenge“ entwickelt. Vom 2. bis 4. Mai 2016 fand das regionale Halbfinale mit Teams aus Österreich, Ungarn, Deutschland, Tschechien, Griechenland, Kroatien, Italien und Indien an der Karl-Franzens-Universität Graz statt. Astrophysiker Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier koordinierte das Treffen der 7- bis 22-Jährigen: „Die HalbfinalistInnen präsentierten ihre Projekte live vor einer Jury aus WissenschaftlerInnen, machten gemeinsame Ausflüge in das steirische Umland, hörten interessante Beiträge, trafen WeltraumforscherInnen und nahmen am abwechslungsreichen Rahmenprogramm mit anderen StudentInnen aus der europäischen Region teil.“

Im Meerscheinschlössl der Uni Graz wurden am 4. Mai 2016 die GewinnerInnen des Semifinales, die im Juli zum europäischen Finale nach Brüssel fahren, im Rahmen einer Feier geehrt. Rektorin Univ.-Prof. Dr. Christa Neuper würdigte die Geistesblitze: „Analog zum Namensgeber des Wettbewerbs Odysseus haben die jungen WissenschaftlerInnen viel Ausdauer und ForscherInnendrang bewiesen.“ Weiters gratulierten Vizerektorin Ao.Univ.-Prof. Dr. Renate Dworczak, Naturwissenschaftlicher Dekan Univ.-Prof. Dr. Christof Gatteringer und Assoz. Prof. Dr. Ulrich Foelsche, Leiter des Instituts für Physik.

Die SiegerInnen wurden in zwei Kategorien ermittelt:  
 Pioniere (14-18 Jahre): Alexander Haake und Lukas Mohr  
 Explorer (17-22 Jahre): Alice Antonelli

 Andreas Schweiger